

Revidierte Sportförderverordnung: Der Verein sporti{f} begrüsst die konkreten Aussagen des Bundesrats, sieht jedoch weiterhin Handlungsbedarf

Der Verein sporti{f} hatte sich im Sommer 2022 in seiner Vernehmlassung klar für die Diversitätsquote für Führungsgremien der Sportorganisationen in der neuen Sportförderverordnung ausgesprochen. Der Bundesrat hat gestern Mittwoch mitgeteilt, dass in der revidierten Sportförderungsverordnung zwar konkrete Anforderungen für Sportorganisationen festgelegt werden, u.a. dass in Sportorganisationen beide Geschlechter mit mindestens 40 Prozent in den Leitungsgremien vertreten sein müssen. Eine Verpflichtung soll jedoch nur für nationale Sportverbände gelten. Sporti{f} sieht deshalb weiterhin grossen Handlungsbedarf und stellt den Sportorganisation ab sofort die [«Road to Diversity»](#) als Instrument zur Verfügung.

«Wir begrüssen es, dass der Bundesrat eine konkrete Aussage zu ausgeglichenen Gremien in Sportorganisationen, vor allem bei nationalen Sportverbänden, getätigt hat. Wir empfinden das vorgeschlagene Vorgehen auf Stufe Regionalverbänden und Vereine ebenfalls als sinnvoll und erwarten, dass die Regeln eingehalten und zielorientierte Massnahmen ergriffen werden,» sagt Luana Bergamin, Co-Präsidentin von sporti{f}.

Divers aufgestellte Führungsgremien bringen Vorteile

«Wir sind der Meinung, dass mit der revidierten Sportförderungsverordnungen nationale Sportorganisationen in einem ersten Schritt «massvoll» motiviert werden, sich künftig ausgewogen und divers aufzustellen,» führt Bergamin weiter aus. «Wir sehen jedoch weiterhin viel Handlungsbedarf, damit sich künftig auch Sportvereine der Diversität in ihren Vorständen annehmen.» Denn solche Führungsgremien bringen Vorteile: Die Teams arbeiten effizienter, treffen bessere Entscheidungen und wirtschaften erfolgreicher. sporti{f} ist überzeugt, dass es sich der Schweizer Breitensport nicht leisten kann, darauf zu verzichten.

«Road to Diversity» steht den Sportorganisationen ab sofort zur Verfügung

Der 2019 gegründete Verein sporti{f} steht als starke Partnerin für alle Schweizer Sportorganisationen zur Verfügung, die sich künftig divers und ausgeglichen aufstellen wollen. sporti{f} hat deshalb 2022 die «Road to Diversity» entwickelt und stellt dieses Instrument allen Verbänden und Vereinen kostenlos zur Verfügung. Die «Road to Diversity» finden Sie hier: <https://sportif.info/wir-tun/road-to-diversity/>